

Titel wohl verspielt

Fußball In der B-Junioren Verbandsstaffel verliert der TuS Ergenzingen das Lokalderby gegen Rottenburg 3:2 – und die Tabellenspitze. *Von Ferdinand Schwarz*

A-Junioren Verbandsstaffel: TuS Ergenzingen – TSV Nusplingen 4:2 (2:1). Gegen Nusplingen hatte der TuS Ergenzingen im letzten Heimspiel der Saison mehr Spielanteile – durch schnelle Konter der Nusplinger blieb das Spiel trotzdem bis zum Schluss spannend. „Nusplingen hatte offensiv richtig Qualität“, sagte TuS-Trainer Stefan Fuchs. Und so entschied der eingewechselte Maurice Dreher in der 90. Minute durch seinen Treffer zum 4:2 die Partie. Zuvor schossen Sandro Mihic nach feiner Einzelleistung (24.) und Sergen Erdem mit einem Doppelpack (44., 79.) die Ergenzinger Tore. Außerdem bekam der TSV Nusplingen in der hitzigen Schlussphase noch zwei Zeitstrafen wegen Foulspiels.

FV Olympia Laupheim – FC Rottenburg 5:3 (2:2). Eine 2:0-Führung verspielt hat der FC Rottenburg in Laupheim – und das, obwohl der scheidende FCR-Coach Bernd Geiser den Laupheimern ebenfalls eine schwache Leistung attestierte. „In dem Spiel war einfach die Luft raus“, sagte Geiser.

Nach zwei Laupheimer Eigentoren (21., 23.) führte der FCR früh 2:0. Die nächsten fünf Treffer erzielte jedoch allesamt der FV Olympia Laupheim – Geiser begründet: „Am Tag davor haben sechs Spieler von uns in der ersten und zweiten Mannschaft gespielt. Deshalb war das Spiel heute einfach Müdigkeit pur.“ Hannes Belscher schoss in der 88. Spielminute immerhin noch den 3:5-Anschlusstreffer.

B-Junioren Verbandsstaffel: FC Rottenburg – TuS Ergenzingen 3:2 (1:1). „Das wird es leider gewesen sein“, sagte Ergenzingens Trainer Julian Katz nach der Derbypleite gegen den Nachbarn Rottenburg. Katz meint damit die Meisterschaft, die nach dem gleichzeitigen 1:0-Erfolg des Titelkonkurrenten Ravensburg nun nur noch theoretisch zu erreichen ist. Um für Punktgleichheit zu sorgen, müsste der TuS am letzten Spieltag gewinnen und Ravensburg verlieren. Zufrieden und stolz sei er trotzdem: „Wir haben aus einer verunsicherten Truppe eine Top-Mannschaft gemacht“, sagte Katz.

Mitentscheidend für den Rottenburger Sieg war vor allem deren Leistung zu Beginn des Spiels beziehungsweise nach der Pause.

Entscheidender Mann: FCR Stürmer Ioannis Potsou, der in der 8. Minute und kurz nach der Pause (50.) jeweils die Rottenburger Führung erzielte. Ruben Cinar hatte mit dem Pausenpfeiff durch einen Foulelfmeter den zwischenzeitlichen Ergenzinger Ausgleich geschossen. Nach dem erneuten TuS-Ausgleich in der 72. Spielminute warf der Meisterschaftsaspirant alles nach vorne – und wurde vom FCR bestraft. Kurz vor Schluss (79.) erlief Bastian Narr einen langen Ball und schob zum 3:2 ein. Nach Spielende kam es noch zu Wortgefechten zwischen Eltern der zwei Vereine. FCR-Trainer Dietmar Weber empfand es allerdings nicht als schlimm: „Die Ergenzinger waren halt ein bisschen enttäuscht.“



Schwer zu stoppen: Rottenburgs B-Junioren-Doppeltorschütze Ioannis Potsou (links), am Boden Ergenzingens Nikolas Schäfer. *Bild: Ulmer*